



Von Produkten, Preisen und Erlösen: Volksschulkinder als Jungunternehmer

Auf spielerische Weise erarbeiteten sich Schulklassen das unternehmerische Einmaleins

VON BERNHARD LEITNER

TREFFLING/LINZ. Glückskerzen, Handyhalterungen, Parkuhren und Armbänder verkauften Kinder der Volksschule 28 Linz sowie der Volksschule Treffling beim gestrigen Markttag an der Johannes Kepler Universität Linz. Was all diesen Produkten gemeinsam ist: Sie wurden allesamt von den Schulkindern eigenhändig entworfen, hergestellt und preislich so kalkuliert, dass am Ende auch ein Gewinn für eine gemeinsame Klassenaktivität übrig bleibt.

Als Unternehmer am Markttag

Möglich gemacht hat diese erste unternehmerische Erfahrung der „Changemaker Markttag“ des Instituts für Wirtschafts- und Berufspädagogik an der JKU Linz. Studierende besuchten dafür die teilnehmenden Schulklassen, wie-



„Mit Volksschulkindern zu arbeiten, war auch für uns etwas völlig Neues. Es war beeindruckend, mit wie viel Begeisterung und Ernsthaftigkeit die Kinder bei der Sache waren.“

Elisabeth Lindauer,
Studentin der Wirtschaftspädagogik



Selbst gebastelte Glücksbringer verkaufte die 4A-Klasse der Volksschule Treffling gestern beim Markttag an der JKU Linz.



Jede Einnahme wurde akribisch in ein Kassenbuch eingetragen.

Fotos: lebe

sen sie in das Einmaleins unternehmerischen Handelns ein und gaben Tipps für die Vermarktung ihrer Produkte. „Mit Volksschulkindern zu arbeiten, war auch für uns etwas völlig Neues“, sagt Studentin Elisabeth Lindauer. „Es war beeindruckend, mit wie viel Begeisterung und Ernsthaftigkeit die Kinder bei der Sache waren.“

Diesen Eindruck bestätigt Edith Eckert, Lehrerin der 4A-Klasse in Treffling: „Die Kinder waren sehr aufgeregt, sich im Geschäftsleben zu finden. Sie haben sich mit sehr vielen Ideen in das Projekt eingebracht und waren heute in der Früh sehr gespannt, ob auch genug Leute zum Markttag kommen.“ Diese Aufregung schlug bei

den Verkaufsgesprächen rasch in positive Energie um. Mit „Danke, einen schönen Tag noch!“ wurden die zahlreichen Kunden vom Stand verabschiedet.

Neben dem kaufmännischen Handwerkszeug seien auch die Verkaufsgespräche selbst Gegenstand des Projekts gewesen, erklärt Trefflings Volksschuldirek-

torin Karin Pamminer: „Höflich sein, aktiv auf Kunden zugehen und nicht den Kopf hineinstecken. Das haben sie heute sehr gut gemeistert. Ich bin sehr stolz auf unsere Unternehmertalente.“

Es gehe bei den „Changemakern“ nicht darum, alle Kinder zu künftigen Unternehmern zu erziehen, sagt der Vorstand des Instituts für Wirtschaftspädagogik, Georg Neuweg: „Wir verfolgen vielmehr das Ziel, dass alle Kinder lernen, wie sie wirtschaftlich wirksam sein können, indem sie ein Projekt planen, umsetzen und damit letztendlich auch erfolgreich sind.“ Das haben die Kinder tatsächlich erreicht: Am Ende des gestrigen Vormittags waren nicht nur die Stände nahezu leergekauft – auch die Kasse stimmte.

OÖN TV



Code scannen
und Video vom
Markttag ansehen
auf
»nachrichten.at



Mit Bildung vorankommen

Welche Schule ist nach der vierten Klasse Volksschule die beste Wahl für mein Kind? Informationen dazu geben derzeit zahlreiche Tage der offenen Tür. So auch übermorgen, Freitag, von 14 bis 16.30 Uhr im Europagymnasium vom Guten Hirten Baumgartenberg. Ein buntes Programm, von Unterrichtssequenzen bis zu Spiel- und Bastelaktivitäten, gibt den Besuchern Einblicke in das schulische Innenleben.

Foto: EuroGym

Männerchor sang für einen guten Zweck

Ensembles aus dem Bezirk Freistadt engagierten sich für Kirchensanierung

BUCHERS. Bei einem besinnlichen Konzert füllten Musikschaffende aus dem Bezirk Freistadt die römisch-katholische Wallfahrtskirche „Maria vom guten Rat“ in Buchers nahe der österreichisch-tschechischen Grenze. Mitwirkende waren der Männerchor Pregarten unter der Leitung von Monika Ruspeckhofer, die Pregartner Weisenbläser unter der Leitung von Johann Aichinger aus Pregarten sowie Ensembles des Musikschulwesens aus Freistadt.

Mehr als 100 Besucher ließen sich den musikalischen Genuss in der erweiterten Sakristei nicht entgehen. Der Erlös wird für die Kirchensanierung verwendet. Buchers war Mitte des 19. Jahrhunderts ein Ort mit etwa 1900 deutschsprachigen Einwohnern. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden viele Menschen vertrieben und die Häuser dem Verfall preisgegeben. Auch



Der Männerchor Pregarten in der Kirche „Maria vom Guten Rat“ in Buchers (Brunner)

die Kirche nahm erheblichen Schaden: 1999 stürzte der Kirchturm ein.

Im Jahr 2018 wurde das Projekt „Kirche neu“ gestartet. Die Kosten dafür betragen rund drei Millionen

Euro. Der von Erich Altmann gegründete Bucherser Heimatverein organisiert pro Jahr diverse Veranstaltungen wie Kirtage und Konzerte, um aus den Erlösen die Sanierung zu ermöglichen.



Dirigentin Elisabeth Fuchs mit Lions-Präsidentin Ines Karollus Foto: LC Pregarten

Inspirierender Start in neues Jahr

PREGARTEN. Nicht wenige Musikkenner halten Dirigentin Elisabeth Fuchs für geeignet, das „große“ Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker zu leiten. Damit stimmen wohl auch jene überein, die Fuchs heuer beim Neujahrskonzert des Lions Clubs Pregarten Aisttal erlebt haben. Mit der Philharmonie Salzburg brachte Fuchs ein beschwingtes und zugleich gefühlsvolles Programm mit Musical-Melodien und viel Johann Strauss auf die Bühne der Bruckmühle.

Clubpräsidentin Ines Karollus zeigte sich hoch erfreut, ein derart hochkarätiges Charity-Kulturerevent präsentieren zu dürfen. Die Vielseitigkeit und Wendigkeit des Orchesters kam dabei bestens zur Entfaltung. Sopranistin Katharina Gudmundsson hinterließ mit ihrer feinfühligsten Stimme beim Publikum Gänsehaut.

Die Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach nahm ihr 130-jähriges Gründungsjubiläum zum Anlass, das Konzert finanziell zu unterstützen. Damit kann der Lions Club noch mehr Personen in Notlage unter die Arme greifen.

ÜBERBLICK

Gemeindegipfel blickt auf bevorstehendes Jahr

SCHWERTBERG. Ihren Neujahrsempfang hält die Gemeinde Schwertberg morgen um 19 Uhr im Volksheim ab. Bürgermeister Max Oberleitner wird dabei einen Ausblick auf Projekte und Entwicklungen in der Marktgemeinde geben.